

Männerquote

Beitrag von „MarlenH“ vom 9. Mai 2014 07:58

Zitat

Ich habe mal ein Interview in einer Radiosendung über männliche Primarlehrer gehört, in dem einer der Kollegen gesagt hat, dass er mit seinem Einkommen kaum eine Familie ernähren kann.

Warum soll ein Mann eigentlich immer eine Familie ernähren? Die Frau soll doch auch etwas beitragen. Diese Argumentation verstehe ich nicht und ist auch ein Widerspruch zu Frauenquoten, die ja bewirken sollen, dass Frauen nicht nur geringfügig bezahlte Jobs annehmen oder zu Hause bleiben.

Oder denke ich da irgendwie falsch????

Bei uns in Sachsen wurde vor Kurzem die Eingruppierung geändert, auch für GS Lehrer. Reich wird man immer noch nicht. Aber abschreckend ist es nun auch wieder nicht.